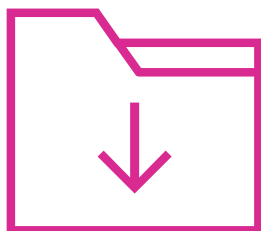


Methoden



Die **Online-Materialien** zu den Methoden können heruntergeladen werden unter:

www.verknuepfungen.org/publikation/downloads

Nutzer*innenname: user_in

Passwort: verknuepft2019

12 ALARM! ALERT!

Antisemitismus und Rassismus in Debatten über den Nahostkonflikt erkennen

Ziele

- ▶ Die Teilnehmer*innen setzen sich mit antisemitischen und mit rassistischen Positionen, Äußerungen und Darstellungen in Debatten über den Nahostkonflikt auseinander.
- ▶ Sie bekommen Kategorien an die Hand, mit deren Hilfe sie antisemitische und rassistische Projektionen leichter von sachlicher Kritik unterscheiden können.

 **Altersempfehlung** ab 9. Klasse





 **Gruppengröße** 10 bis 30 Personen

 **Zeitrahmen** 90 Minuten



Räumlichkeit

ein großer Raum mit Stuhlkreis und ggf. einer freien Wand

Material:


- ▶ Blätter mit den Kategorien der Formeln „ALARM“ und „ALERT“ ( 12a_alarm-alert_kategorien.pdf)
- ▶ Blätter mit Erläuterungen zu den Kategorien ( 12b_alarm-alert_erlaeuterungen.pdf)
- ▶ Zitate zum Nahostkonflikt ( 12c_alarm-alert_zitate.pdf)
- ▶ Handout mit Übersicht der A-L-A-R-M-Kategorien samt Erläuterungen; ein Exemplar pro Person ( 12d_alarm-alert_handout.pdf)
- ▶ ggf. Kreppband


Vorbereitung

Abhängig von der konkreten Gruppe, der Teilnehmer*innenzahl sowie der zur Verfügung stehenden Zeit kann die Referent*in eine Auswahl aus den  Zitaten zum Nahostkonflikt treffen oder eigene Zitate hinzufügen. Zu jeder der zehn  Kategorien, in die die Zitate von den Teilnehmer*innen eingeordnet werden, sollte mindestens ein Beispiel ausgewählt werden sowie je eines für die Zusatzkategorie „Kein Antisemitismus/kein Rassismus“.

Ablauf

1. Erarbeitung der Kategorien 30 Min.

Die Gruppe wird in zehn Kleingruppen aufgeteilt. Jede Kleingruppe erhält eines der zehn  Blätter mit Erläuterungen zu den Kategorien, auf denen die einzelnen Kategorien der beiden Formeln erklärt werden. Die Kleingruppen lesen gemeinsam die jeweilige Erläuterung und besprechen sie miteinander.

Nach zehn Minuten stellen die Teilnehmer*innen die Kategorien in eigenen Worten der Gesamtgruppe vor beider Formeln. Wenn eine Kategorie präsentiert wurde, hängt die Referent*in das jeweilige  Blatt mit der Kategorie entweder mit Kreppband an die Wand oder legt sie in den


Stuhlkreis. Anschließend führt die Referent*in die Zusatzkategorie „Kein Antisemitismus/kein Rassismus“ ein.

Unter oder neben den Kategorien sollte genügend Platz für die Zitate bleiben, die ihnen im nächsten Arbeitsschritt zugeordnet werden.

Tipp

Für diesen Arbeitsschritt sollte sich die Gruppe so lange Zeit nehmen, bis alle Teilnehmer*innen verstanden haben, in welcher Form Antisemitismus und Rassismus im Kontext des Nahostkonflikts auftreten können.

2. Bearbeitung, Präsentation und Diskussion der Beispiele ⌚ 45 Min.

Je nach Anzahl der eingesetzten Zitate und Bilder werden die Teilnehmer*innen ggf. (bei größeren Gruppen) in gleich große Kleingruppen aufgeteilt. Jede Teilnehmer*in bzw. jede Kleingruppe bekommt ein Zitat. Die Teilnehmenden erhalten fünf Minuten Zeit, sich zu überlegen, welche Formen von Antisemitismus oder/und Rassismus hier vorliegen könnten und welcher Kategorie sie ihr Beispiel zuordnen würden. Zur Unterstützung teilt die Referent*in das  Handout mit der Übersicht der Kategorien beider Formeln aus.

Anschließend stellen die Teilnehmer*innen nacheinander ihre Beispiele vor und begründen jeweils ihre Zuordnung. Angefangen werden kann mit den Beispielen, deren Einordnung ihnen leichtgefallen ist. Die anderen Teilnehmenden können andere, von ihnen begründete

Vorschläge für die Zuordnung machen. Falls weitere Zuordnungen möglich sind, sollte die Referent*in danach fragen und ggf. selbst auf sie hinweisen. Am Ende jeder Präsentation entscheidet die jeweilige Teilnehmer*in oder Kleingruppe, zu welcher Kategorie das Beispiel gehängt bzw. gelegt werden soll. Kommen mehrere Kategorien infrage, wird diejenige ausgewählt, die sie als wichtigste oder eindeutigste einschätzen.

3. Auswertung ⌚ 15 Min.

Zur gemeinsamen Auswertung der Aktivität können folgende Fragen genutzt werden:

- ▶ Welche Zitate fandet ihr besonders schwer zuzuordnen? Warum?
- ▶ Welche der Zitate begegnen euch in eurem Alltag?
- ▶ Bei welchen Zitaten fällt es euch nun leichter, diese als antisemitisch oder rassistisch zu kritisieren?

Tipps

Zum Schutz der Teilnehmenden sollte die Referent*in bei der Anmoderation der Methode mit einer Inhaltswarnung („Content Warning“) darauf hinweisen, dass die Zitate teilweise verletzende Aussagen enthalten.

Sehr zu empfehlen ist, vor dem Einsatz der Aktivität mit den Teilnehmenden zu Erscheinungsformen von Rassismus und Antisemitismus zu arbeiten. Dazu eignet sich unter anderem die Methode **Das Kreuz mit der Geschichte**, in der zentrale antisemitische und rassistische Stereotype dekonstruiert werden, die in einigen der Zitate auftauchen.

Vorschläge zur Weiterarbeit

Mit älteren Jugendlichen oder jungen Erwachsenen kann zur Vertiefung der Comic **Liebes Internet** eingesetzt werden, einer unserer **Acht Comics gegen Rassismus und Antisemitismus**.